

Medienmitteilung, 8. Mai 2022

Winterstrombedarf und saisonale Wärmespeicher – mit Sommerwärme Strom im Winter sparen

Saisonale Wärmespeicher sind ein wichtiger Baustein, um den Energiebedarf der Schweiz im Winter zu decken. Dies umfasst jedoch nicht nur die Sicherung der Wärmeversorgung im Winter, die angesichts der weltpolitischen Lage noch brisanter geworden ist. Die saisonale Wärmespeicherung kann auch in erheblichem Mass gegen eine drohende Strommangellage im Winter wirken. Das Forum Energiespeicher Schweiz beschreibt das Potenzial der saisonalen Wärmespeicherung und die Voraussetzungen für dessen Nutzung. Am 11. Mai diskutieren Experten aus der Schweiz und Dänemark diese Ergebnisse an einem öffentlichen Roundtable.

Die «Energieperspektive 2050+» zeigen für das Winterhalbjahr einen zusätzlichen Strombedarf von ca. 10 TWh, der durch Importe von Strom oder Gas für Gaskraftwerke gedeckt werden müsste. Saisonale Wärmespeicher können den Winterstrombedarf um 4 TWh und damit den zusätzlichen Winterstrombedarf um bis zu 40 Prozent reduzieren!

Ignoriertes Potenzial

Obwohl saisonale Wärmespeicher somit wesentlich zur Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten und zur Vermeidung einer Strommangellage beitragen könnten, sind diese kaum Gegenstand laufender Diskussionen und bleiben auch in den meisten verfügbaren Studien unberücksichtigt

Dies ist umso erstaunlicher, als die erforderlichen Technologien verfügbar, technisch ausgereift und wirtschaftlich sind. Das beweist der mehrjährige Praxisbetrieb in anderen Ländern wie zum Beispiel in Dänemark. Saisonale Wärmespeicher könnten schon in kurzer Zeit die optimale Nutzung erneuerbaren Energien erheblich fördern, die Schweiz unabhängiger von Energieimporten machen und zum Erreichen unserer Klimaziele entscheidend beitragen.

Forum Energiespeicher Schweiz informiert: Positionspapier und Roundtable

Das Forum Energiespeicher Schweiz zeigt in einem kompakten Positionspapier die Mechanismen und das Potenzial der saisonalen Wärmespeicherung auf. Auch werden die Voraussetzungen beschrieben, um dieses Potenzial auszuschöpfen.

Am öffentlichen und kostenlosen Roundtable, der am **11. Mai 2022, vormittags, online** stattfindet, werden diese Ergebnisse präsentiert und mit Experten aus der Schweiz und Dänemark diskutiert.

Medienvertreter:innen sind herzlich zum Roundtable eingeladen oder können sich für Vorabinformationen an die Autoren wenden.

Zum Positionspapier: <https://speicher.aeesuisse.ch/de/positionen/>

Programm und Anmeldung zum Roundtable am 11. Mai 2022, 9.00 Uhr:
<https://speicher.aeesuisse.ch/de/roundtable/>

Kontakt

Dr. Gianfranco Guidati

Forum Energiespeicher Schweiz
ETH Zürich
Energy Science Center
gianfranco.guidati@sccer-soe.ethz.ch
079 8029958

Prof. Dr. Jörg Worlitschek

Forum Energiespeicher Schweiz
Hochschule Luzern
CC Thermische Energiespeicher
joerg.worlitschek@hslu.ch
041 349 3957

Über das Forum Energiespeicher Schweiz

Das Forum Energiespeicher Schweiz wurde 2014 als Initiative der aeesuisse gegründet. Das Forum und dessen Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft unterstützen die Umsetzung der klimapolitischen Ziele der Schweiz und der Energiestrategie 2050 und damit ein kosteneffizientes, CO₂-neutrales und erneuerbares Gesamtenergiesystem. Das Forum fungiert als Think Tank und Dialogplattform der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik. Aufgabe ist es, fundiertes Wissen zur Vielfalt der Speicheroptionen und Einsatzmöglichkeiten, zum system- und klimadienlichen Einsatz von Energiespeichern sowie zu Rahmenbedingungen und Geschäftsmodellen, die einen solchen Speichereinsatz ermöglichen, zugänglich zu machen. Das Forum Energiespeicher Schweiz versteht Speicher nicht als Selbstzweck. Es ist sektorübergreifend – Wärme, Strom, Mobilität – und technologieneutral organisiert und tauscht sich offen mit anderen Organisationen.

speicher.aeesuisse.ch